



Stadt Leun

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun

19.03.2024

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 29. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun
am Montag, 18.03.2024, 19:06 Uhr bis 19:40 Uhr
im Saal "Grüne Au" Biskirchen

Anwesenheiten

Vorsitz:

Jürgen Ambrosius (SPD)

Anwesend:

Claus-Peter Schweitzer (CDU)

Sven Knut Apel (CDU)

Josua Carnetto (SPD)

Marco Carnetto (SPD)

Magdalene Georg (SPD)

Marcus Hartmann (CDU)

Michael Hofmann (SPD)

Kerstin Klapproth (FWG)

Dieter Krause (GRÜNE)

Michael Kreusel (GRÜNE)

Wilhelm Müller (CDU)

Ingeborg Palm (DIE HEIMAT)

Ludwig Palm (DIE HEIMAT)

Michael Paul (FWG)

Kim Robert Trapp (CDU)

Maximilian Weber (SPD)

Lukas Wolf (CDU)

Maximilian Wolf (CDU)

Magistrat:

Alexander Schneider ()

Thorsten Keller (FWG)

Ralf Fischer (GRÜNE)
Gerd-Ulrich Heberling (SPD)
Nadine Lublow (GRÜNE)
Ralf Schweitzer (CDU)

Schriftführer:

Katja Grün ()

Von der Verwaltung waren anwesend:

Arnd Pauker ()
Stefan Putz ()

Abwesend:

Paul Schmitz (FWG)	entschuldigt
Karl-Günter Süß (GRÜNE)	entschuldigt
Markus Heering (FWG)	entschuldigt
Wolfram Pauli (CDU)	entschuldigt
Marco Rinker (FWG)	entschuldigt
Christof Zutt (GRÜNE)	entschuldigt

Abwesend vom Magistrat:

Gabriele Zieres	entschuldigt
Sascha Linke	entschuldigt

Gäste:

Verena Napiontek von der heimischen Presse.
Einige interessierte Zuhörer, Sabrina Koch vom Bauamt sowie Brigitte Krug und Horst Marr, die Ortsvorsteher von Leun und Stockhausen.

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Hygienehinweise sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der letzten Stadtverordnetenversammlung vom 05.02.2024
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen
5. Aufwandsentschädigung für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Europa- und Landratswahl 2024 (VL-34/2024)
6. Wahl eines Vertreters / einer Vertreterin für den WBV (VL-13/2024)
7. Grundstücksangelegenheiten
8. Flüchtlingssituation
- 8.1 Aktueller Sachstand Situation Hellweg 18 (MI-12/2024)
9. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Flächennutzungsplanänderung im Bereich des
Bebauungsplanes Nr. 3a
„Wackenbach“ – 1. Änderung und Erweiterung (VL-23/2024)
10. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Bebauungsplan Nr. 3a
„Wackenbach“ – 1. Änderung und Erweiterung (VL-24/2024)
11. Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FWG und Bündnis 90/Grüne:
Empfehlung der Arbeitsgruppe Haushalt (VL-40/2024)

Sitzungsverlauf

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Hygienehinweise sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius eröffnet die 29.

Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die anwesenden Gäste, die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und Magistratsmitglieder. Als Schriftführerin Katja Grün von der Verwaltung, sowie den Büroleiter Arnd Pauker und den Bauamtsleiter Stefan Putz.

Die abwesenden Stadtverordneten werden entschuldigt. Zu Beginn sind 18 Stadtverordnete anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Willi Müller kommt etwas später (19.10 Uhr). Damit sind es dann 19 Stadtverordnete.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius fragt, ob es Änderungen zur Tagesordnung gibt. **Dieter Krause** beantragt, TOP 11 auf TOP 5 vorzuziehen. **Kim Robert Trapp** teilt mit, dass die Belange der Verwaltung immer zu Beginn auf der Tagesordnung sind und danach die Anträge der Fraktionen zu beantworten sind. Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

5 x Ja

9 x Nein

4 x Enthaltung

Der Antrag ist somit abgelehnt. Die Tagesordnung wird nicht verändert.

2. Niederschrift der letzten Stadtverordnetenversammlung vom 05.02.2024

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius fragt nach, ob es Redebedarf zu der Niederschrift der Sitzung vom 05.04.2024 gibt. Dies ist nicht der Fall, somit gilt die Niederschrift als anerkannt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Alexander Schneider verliest seinen Bericht. Dieser ist den Anlagen beigefügt.

4. Anfragen und Mitteilungen

Lukas Wolf fragt nach, warum der Ulmtalradweg nicht ab Schützenhaus Biskirchen geteert wurde sondern erst ab der neuen Auffahrt. Im vorderen Bereich sind viele Schlaglöcher und der Asphalt ist aufgerissen. **Stefan Putz** teilt mit, dass aufgrund von Sparmaßnahmen der Radweg nicht über die komplette Trasse geführt wird und ein weiterer Ausbau nicht vorgesehen ist.

Dieter Krause fragt nach dem Sachstand Baugebiet Bissenberg. **Bürgermeister Alexander Schneider** teilt mit, dass hierzu ein Beschluss zur Beauftragung eines Ingenieurbüros gefasst werden soll, vermutlich in der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2024. Es muss zuvor noch ein Fragenkatalog aus Bissenberg abgearbeitet werden.

Dieter Krause fragt nach, an wieviel Tagen, bzw. wieviel Stunden der Büroleiter in der Verwaltung anwesend ist. Bürgermeister Alexander Schneider teilt mit, dass der Büroleiter sowohl in der Verwaltung anwesend ist als auch vom Home Office aus tätig ist. Des weiteren sind Personalangelegenheiten kein Gegenstand der Stadtverordnetenversammlung und werden nicht weiter beantwortet.

Magdalene Georg gibt einen Überblick zum Sachstand Familienzentrum. Die Ortsbeiräte sind informiert und eine Arbeitsgruppe ist bzw. wird gebildet.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius gibt die nächsten Termine bekannt: Sozialausschuss 15.05.2024, Bau- und Umweltausschuss 16.05.2024, Finanzausschuss 17.05.2024, nächste Stadtverordnetenversammlung 27.05.2024.

Magdalene Georg ergänzt, dass eine außerordentliche Sozialausschuss-Sitzung zur Dorfmoderation geplant sei, vermutlich am 11.04.2024.

5. Aufwandsentschädigung für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Europa- und Landratswahl 2024 VL-34/2024

Kim Robert Trapp berichtet, dass der Beschlussvorschlag ergänzt wurde um den Zusatz, „und zukünftige Wahlen“ um somit wiederkehrende Beschlussfassungen zu vermeiden. Dem hat der Finanzausschuss dann einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, entgegen der Entschädigungssatzung die Aufwandsentschädigung für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Europa- und Landratswahl 2024 **und zukünftigen Wahlen** auf 80,00 € je Wahlhelfer festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

19 x Ja einstimmig angenommen

6. Wahl eines Vertreters / einer Vertreterin für den WBV VL-13/2024

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius erläutert, dass Lothar Klein ausgeschieden sei und vorgeschlagen wird, Karl Günter Süß als ordentliches Mitglied zu wählen.

Beschluss:

Die von der Stadtverordnetenversammlung durchgeführte Wahl hatten folgendes Ergebnis:

Name: Karl-Günter Süß

Abgegebene Stimmen:19

Ungültige Stimmen:0

Gültige Stimmen: 19

Es ist gewählt: Karl-Günter Süß

Abstimmungsergebnis:

18 x Ja

1 x Enthaltung

7. Grundstücksangelegenheiten

Marco Carnetto berichtet aus dem Bau- und Umweltausschuss, dass unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten wurde und einstimmig die Zustimmung empfohlen wird.

Kim Robert Trapp berichtet aus dem Finanzausschuss, dass ebenfalls unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten wurde und das Abstimmungsergebnis ebenfalls einstimmig zur Zustimmung war.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für den Kaufvertrag UVZ-Nr. 173/2024 vom 06.02.2024, Gemarkung Stockhausen, Flur 4 Flurstück 213/1 und 222/2, Hauptstraße 1 in Leun-Stockhausen das Vorkaufsrecht auszuüben.
2. Den Magistrat damit zu beauftragen die notwendigen Rechtsgeschäfte abzuwickeln.
3. Die Kosten von 5.000 € plus Nebenkosten aus der Investitionsnummer 1201-0001A zu decken und zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

19 x Ja einstimmig angenommen

8. Flüchtlingssituation

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius teilt mit, dass im Bericht des Bürgermeisters dazu bereits der Sachstand dargestellt wurde und fragt nach weiteren Meldungen dazu. **Magdalene Georg** teilt mit, dass noch Fragen an den Magistrat gerichtet wurden und bittet im Namen der Bevölkerung, die DGH´s an die Bevölkerung zurück zu geben.

8.1 Aktueller Sachstand Situation Hellweg 18

MI-12/2024

Siehe Bericht des Bürgermeisters.

**9. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Flächennutzungsplanänderung im Bereich des
Bebauungsplanes Nr. 3a
„Wackenbach“ – 1. Änderung und Erweiterung**

VL-23/2024

Marco Carnetto berichtet aus dem Bau- und Umweltausschuss, dass einstimmig die Zustimmung empfohlen wird.

Kim Robert Trapp berichtet aus dem Finanzausschuss, dass ebenfalls einstimmig zur Zustimmung abgestimmt wurde.

Beschluss:

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

(1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB und im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und die vom Planungsbüro Fischer aus 35435 Wettenberg empfohlenen Beschlussempfehlungen beschlossen.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun billigt den gemäß (1) zu überarbeitenden Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung einschl. Begründung und beschließt den **Entwurf** und dessen Offenlage gemäß § 3 Abs.2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

19 x Ja einstimmig angenommen

**10. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
 Bebauungsplan Nr. 3a
 „Wackenbach“ – 1. Änderung und Erweiterung**

VL-24/2024

Marco Carnetto ergänzt, dass Karl Günter Süß sehr aufmerksam die Pläne gesichtet habe und dass alle Hinweise selbstverständlich seien und es kein Risiko gäbe, auch nicht bei Hochwasser. Der Bau- und Umweltausschuss hat einstimmig die Zustimmung empfohlen wird. **Kim Robert Trapp** berichtet aus dem Finanzausschuss, dass ebenfalls einstimmig die Zustimmung empfohlen wurde.

Beschluss:

Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

(1) Nach ausführlicher Erläuterung und Diskussion werden die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB und im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen zur Kenntnis genommen und die vom Planungsbüro Fischer aus 35435 Wettenberg empfohlenen Beschlussempfehlungen beschlossen.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Leun billigt den gemäß (1) zu überarbeitenden Vorentwurf des Bebauungsplanes einschl. Begründung und beschließt den **Entwurf** und dessen Offenlage gemäß § 3 Abs.2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

19 x Ja einstimmig angenommen

**11. Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FWG und Bündnis 90/Grüne:
 Empfehlung der Arbeitsgruppe Haushalt**

VL-40/2024

Kim Robert Trapp erläutert kurz die Ergebnisse der Arbeitsgruppe und bedankt sich bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe und Thomas Franke von der Verwaltung für die gute Arbeitsatmosphäre.

Ludwig Palm bittet um einzelne Abstimmung der Punkte.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius verliest die einzelnen Punkte und bittet um Handzeichen.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt die Empfehlungen der Arbeitsgruppe Haushalt umzusetzen.
Diese sind wie folgt:

1. Die Summen der ordentlichen Aufwendungen je Produkt möchten bitte in der Summe um 10 % ausgehend vom Jahresabschluss 2023 gekürzt werden. Einmaleffekte des Vorjahres sind zu berücksichtigen. Mehrbedarfe sind für die Haushaltsberatungen aufzuführen und zu begründen.
2. Bei der Quartalsberichterstattung sind die Rückmeldungen der Abteilungen auch einzuholen. Wesentliche Abweichungen sind zu begründen.
3. Bauzeitenpläne bzw. Projektpläne mit Meilensteinen sind zu erstellen (insb. bei Neubau Feuerwehr, umfangreiche Instandhaltungen)
4. Mit dem Haushalt 2025 ist auch ein Haushaltssicherungskonzept einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

- Zu 1) 16 x Ja
1 x Nein
2 x Enthaltung
- Zu 2) 17 x Ja
2 x Enthaltung
- Zu 3) 17 x Ja
2 x Enthaltung
- Zu 4) 19 x Ja

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.40 Uhr.
Leun, 18.03.2024

Leun, 19.03.2024

Jürgen Ambrosius
Stadtverordnetenvorsteher

Katja Grün
Schriftführerin

Bericht des Bürgermeisters, StVV 2024-03-18

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
meine sehr geehrten Damen und Herren Stadtverordnete
liebe Zuhörerinnen und Zuhörer

Es ist jetzt mein erster Bericht als Bürgermeister in der Stadtverordnetenversammlung.

6 Wochen sind jetzt seit meiner Amtseinführung im Zuge der letzten Stadtverordnetenversammlung vergangen, 18 Tage seit Dienstantritt im Rathaus.

Für mich persönlich muss ich sagen, gibt es unfassbar viel Neues und auch Spannendes, zu berichten allerdings eher weniger.

Beginnen möchte ich mit den laufenden Baumaßnahmen:

Bornhäuschen Biskirchen:

Dieses Projekt ist schon im laufenden Prozess, eine Fertigstellung wird noch dieses Jahr erwartet. Nachdem die Ausschreibungen erfolgten, wird natürlich über den Stand des Baufortschrittes nachberichtet.

Um dem eigentlichen Projekt einen feierlichen Rahmen zu bereiten, findet am 22. März eine Übergabe des Förderbescheides durch die Regionalmanagerin Mercedes Bindhart im Schloss Werdorf statt.

Hierzu wurde eine Delegation aus der Stadt Leun geladen.

Radweg:

Die noch nötigen Markierungsarbeiten an dem Radweg sind für April geplant. Nach der Fertigstellung wird es eine offizielle Eröffnung zusammen mit der Marion Sander, der Bürgermeisterin der Gemeinde

Greifenstein geben. Es wird nach erfolgter Planung rechtzeitig bekannt gegeben.

Hellweg in Leun:

Die Sanitärcontainer sind bestellt, der Baugrund wird durch den Bauhof der Stadt Leun vorbereitet. Nach Aufstellung werden die nötigen Anschlüsse.

Mit der Fertigstellung ist Ende April zu rechnen.

Zur Flüchtlingssituation:

Nehmen wir den Baufortschritt Hellweg als Überleitung zur aktuellen Flüchtlingssituation.

Momentan sind lediglich noch Bissenberg mit 11 Personen und Stockhausen mit 12 Personen belegt.

Aktuell läuft eine Abfrage des Lahn-Dill-Kreises bezüglich der Belegung, mit dem Hintergrund, dass seitens des Kreises geplant ist, bis zu 400 Flüchtlinge in die Obhut des Kreises zurückzuführen.

Ist dieses Prozedere abgeschlossen und positiv beschieden, können wir in Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten nacheinander städtische Objekte zurückbauen und ihrer eigentlichen Nutzung zuführen.

Dorfmoderation:

Der Sozialausschuss hat in seiner letzten Sitzung zusammen mit Herrn Jung von der St. Elisabeth Stiftung die Auswertung der Befragung erörtert und beschlossen, dass speziell die Zielgruppe der 14 – 18 Jährigen Jugendlichen bezüglich ihrer Bedürfnisse nachbefragt wird.

Weiterhin ist der Startschuss zur Dorf-App gefallen. Die Umsetzung wird voraussichtlich ein Jahr in Anspruch nehmen.

Gesellschafterversammlung Holzmarkt Taunus-Westerwald:

In der diesjährigen Versammlung wurde von dem Geschäftsführer im Kern berichtet, dass die Holzvermarktung nicht wie lange Zeit üblich ein langfristig geplantes Geschäft ist, sondern aufgrund der geänderten Situationen wie z.B. Klimawandel, Schädlingsbefall und sich rasant veränderten Absatzmarkt zu einem Geschäft wurde, in welchen man kurzfristig auf Tendenzen reagieren muss.

Sei es der Vorhalt der verschiedenen Holzsorten oder auch der Bedienbarkeit des Marktes.

Seit 2020 hat sich die Absatzmenge des Holzes von ca. 120.000 Fm auf 46.000 Fm in 2023 verringert, der Umsatz ist aufgrund der gestiegenen Holzpreise annähernd konstant geblieben.

Aufgrund der verminderten Quantität wurde allerdings die Vermarktungsgebühr mit einstimmigem Beschluss von 2,70 Euro auf 4,00 Euro pro Fm angehoben.

Hierbei sei noch zu erwähnen, dass vergleichbare Gesellschaften schon vor 2-3 Jahren ihre Gebühr angepasst haben.

Diese Gebührenerhöhung ist notwendig, da die Rücklagen der Gesellschaft schwinden.

Durch die erhöhten Gebühren wird der Haushalt kaum bis gar nicht belastet, da die Umsatzmenge gesunken ist.

Situation am Quellenhof:

Der momentan hochkochenden Stimmung um die Parksituation am Quellenhof ist es geschuldet, dass die Stadt hier versucht zu intervenieren.

Die Parteien „Betreiber Quellenhof“ und die Eigentümer des Ärztehauses wurden zu einem Gespräch in das Rathaus eingeladen.

Meine Person fungierte hierbei als Gastgeber auf neutralen Boden und Moderator der Runde, mit dem Ziel, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Es konnte eine Annäherung der Parteien erreicht werden.

Ich bin zuversichtlich, dass sich die Situation in naher Zukunft entspannt und eine für die Öffentlichkeit akzeptable Lösung findet.

Haus des Gastes:

An der Überdachung im Eingangsbereich hat sich Dacheindeckung gelöst und ist heruntergefallen, woraufhin bei einer Nachschau durch den SBI und mir die Entscheidung getroffen wurde, dass augenscheinlich eine konkrete Gefahr für Leib und Leben aufgrund der maroden Holzkonstruktion und Dacheindeckung ausgeht.

Das Bauamt ist beauftragt, den Sachverhalt schnellstmöglich zu prüfen und die entsprechenden Schritte einzuleiten.

Das wäre die Möglichkeit, der temporären Sicherung der Konstruktion um den Betrieb im Haus des Gastes wieder aufnehmen zu können, bis ein Kostenvoranschlag vorliegt und eine Reparatur beauftragt werden kann, vorbehaltlich des Haushalts.

Damit kommen wir schon zu Ende meines heutigen Berichtes.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Alexander Schneider